



Drucksachen-Nr.: **2020/029/F**

**Art der Drucksache:** Anfrage  
**Betreff:** Stand der Dinge "Sicherer Hafen"

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE.  
**Datum:** 15.01.2020

**Beratungsfolge:**  
Stadtrat

**Anfragetext:**

Die Fraktion DIE LINKE. fragt:

1. Welche Handlungen und Maßnahmen wurden von der Stadtverwaltung und dem Oberbürgermeister bisher unternommen, um den Beschluss 2019/450/V umzusetzen?

**Begründung:**

Unsere Fraktion möchte den Arbeitsstand in Erfahrung bringen.

**Beschluss**  
**Datum**

**beantwortete der Oberbürgermeister, Herr Kleine**  
**04.03.2020**

## Stadtverwaltung Weimar

<b>Drucksachen-Nr.</b>	<b>2020/029/F</b>
<b>Einreicher:</b>	<b>Fraktion DIE LINKE.</b>
<b>Datum der Sitzung:</b>	<b>04.03.2020</b>
<b>Status der Sitzung:</b>	<b>öffentliche Sitzung</b>
<b>beantwortet durch:</b>	<b>Oberbürgermeister</b>

- es gilt das gesprochene Wort -

### Stand der Dinge "Sicherer Hafen"

Frage:

Welche Handlungen und Maßnahmen wurden von der Stadtverwaltung und dem Oberbürgermeister bisher unternommen, um den Beschluss 2019/450N umzusetzen?

Antwort:

Wie im Beschluss des Stadtrates am 04.12.2019 formuliert, wird der Oberbürgermeister dem Stadtrat halbjährlich über die Umsetzung des Beschlusses berichten.

Bis dato wurde der Auftrag zur Erstellung eines städtischen Integrationskonzeptes an das Dezernat II erteilt. Ich erwarte, dass bis Ende des Jahres ein erster Entwurf dem Stadtrat vorgelegt wird.

Die Bereitschaft der Stadt Weimar, Flüchtlinge aus Seenot o. ä. aufzunehmen, ist durch den Ratsbeschluss öffentlich erklärt.

Aktuell wurden der Stadt Weimar noch im Dezember 52 Flüchtlinge und bereits in diesem Jahr 30 Flüchtlinge durch den bestehenden Verteilschlüssel zugewiesen. Die Stadt Weimar hat seit Dezember 2019 15 Flüchtlinge über den Verteilschlüssel hinaus ausgenommen.